

Liebe Freundinnen und Freunde,

Mein Name ist Andrea Wagner, ich bin 36 Jahre alt und lebe mit meinen drei Kindern und meinem Mann im schönen Vaihingen an der Enz.

Beruflich habe ich mich als promovierte Chemieingenieurin dem Schutz der Umwelt, insbesondere des Wassers, verschrieben. Auf diesem Gebiet arbeite ich auch am Umweltministerium in Stuttgart. 2018 brachten mich meine umweltpolitischen Interessen und vor allem die Familienpolitik dazu, mich politisch für uns Grüne zu engagieren. Da ich keine halben Sachen mag, habe ich dies auch direkt mit ganz viel Engagement und viel Herz getan. Seit den letzten Kommunalwahlen bin ich Mitglied des Gemeinderats in Vaihingen an der Enz und kümmere mich dort als Fraktionsvorsitzende um die kleinen und großen Probleme der Bürger:innen vor Ort. Über den politischen Tellerrand unserer Stadt durfte ich 2019 schauen als eure Kreisschatzmeisterin für den Kreisverband tätig war. Im Juni diesen Jahres habt ihr mich dann in den Kreisvorstand Ludwigsburg gewählt.

Im Fokus der letzten Monate stand bei unsrer Vorstandsarbeit zunächst die Bundestagswahl, die wir mit dem Einsatz von euch allen vor Ort zusammen hervorragend gemeistert haben. Das Superwahljahr 2021 war somit mit drei erlangten Landtagsmandaten und einem Bundestagsmandat ein voller Erfolg auf allen Ebenen für unseren Kreisverband.

Nun heißt es für uns sich auf diesem Erfolg nicht auszuruhen. Um gemeinsam unsere sozialen, wirtschaftlichen und umweltpolitischen Ziele zu erreichen, ist es mir wichtig vor allem unsere Strukturen innerhalb des Kreisverbandes weiter auszubauen, uns miteinander zu vernetzen und unsere Kommunikation miteinander zu optimieren. Ich weiß, dass dies viel Arbeit für jeden einzelnen von uns bedeutet, aber nur so können wir effizient sein und effektiv Großes schaffen.

Ich möchte zusammen mit unserer grünen Basis, unseren Vorstandsmitgliedern im Kreisverband und in den Ortsvereinen und unseren Mandatsträger:innen gute politische Arbeit leisten. Dazu brauchen wir wirklich jeden einzelnen von euch.

Es ist wichtig unsere Neumitglieder zu begrüßen und einzubinden, damit sie sich in unsren Strukturen und in unsrer politischen Arbeit schnell heimisch und aufgenommen fühlen und ihre Stärken an den richtigen Stellen einbringen können. Unsere Basismitglieder sollten die Möglichkeit bekommen sich z.B. über Arbeitsgemeinschaften auf Kreisverbandsebene einzubringen um zusammen mit unseren Mandatsträger:innen die Möglichkeit zu haben an verschiedenen Themengebieten zu arbeiten.

Unsre Vorstände vor Ort müssen besser miteinander vernetzt werden. Unsre Gemeinderatsfraktionen im Kreis sollten die Möglichkeit bekommen sich untereinander auszutauschen und miteinander Hand in Hand zu arbeiten, damit wir uns nicht doppelt Arbeit machen und das Rad ständig neu erfinden. Denn oft gibt es vor Ort ähnliche Problemstellungen die wir angehen müssen. Außerdem sollte eine gute Kommunikation zwischen der kommunalpolitischen Gremienarbeit sowie der landespolitischen und der bundespolitischen Ebene stattfinden.

Das hilft uns sinnvolle Dinge auf den Weg zu bringen, die die Bürger:innen vor Ort nachvollziehen und mittragen können. Respektvoller und emphatischer Diskurs ist mir dabei sehr wichtig. Unterschiedliche Ansichten bringen uns voran.

Wir haben nun alle Instrumente in der Hand um Einfluss zu nehmen und gute Politik zu machen. Nun geht es ans Eingemachte. Gehen wir es an. Ich wäre gerne als Mitglied des Kreisvorstandes weiterhin Teil davon und würde mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen ein weiteres Mal entgegenbringt.

Herzliche Grüße, eure Andrea